# Zivilrecht Fragerunde: Rechtsgeschäftslehre

1. Was besagt der Grundsatz der Privatautonomie und was ergibt sich daraus für die Anspruchsreihenfolge?
2. Was ist ein Rechtsgeschäft?
3. Erkläre das Trennungsprinzip und das daraus folgende Abstraktionsprinzip!
4. Was ist eine Willenserklärung? (Def.) Was ist dann keine WE und welche Handlungsformen des Privatrechts gibt es noch?
5. Welche grundlegen Vertragsarten gibt es? Nenne jeweils ein Beispiel!
6. Worin gliedert sich eine WE und wie sind die Elemente zu definieren?
7. Wie werden WEs ausgelegt?

Der B verkauft an den C 50t Oolong Tee, beide gehen davon aus das es sich um Grünen Tee handelt. Als die Lieferung im Hamburger Hafen eintrifft staunen beide nicht schlecht als der Tee sich als eigene Kategorie herausstellt Tee herausstellt. Wie ist das rechtlich zu bewerten?

1. Eine junge Rechtsstudentin L geht auf eine Weinversteigerung in Bernkastel an der Mosel, dort trifft sie ihre Freundin S und winkt ihr im Auktionsraum zu. In diesem Moment bekommt sie den Zuschlag durch ihr Aufzeigen auf ein Fuder Moselriesling mit 960L Fassungsvermögen. L wusste nicht das das Heben der Hand in einer Versteigerung in der Abgabe eines verbindlichen Angebots besteht und stellt sich auf den Standpunkt das ihr Verhalten nicht rechtserheblich war. Wie ist die Rechtslage?
2. (Woraus ergibt sich ein weiteres Argument für die Entscheidung des Streites)
3. Was ist eine offerta ad incertas personas und was eine invitatio ad offerendum? Nenne jeweils ein Beispiel und grenze ab!
4. Was ist ein Angebot und was ist eine Annahme, wo ist dies im Gesetz erwähnt? (Def.)
5. Wann ist ein Angebot angenommen? Was können hier für Probleme auftauchen?
6. In Gefälligkeitsverhältnissen können häufig Probleme mit dem RBW auftauchen, warum? Was kann daraus (unter bestimmten Voraussetzungen) folgen?
7. Woran kann eine WE „scheitern“ sodass nach dem Gesetz keine vorliegt oder diese nicht berücksichtigt wird?
8. Was sind einseitige und zweiseitige WEs? Welche Folge hat eine Einseitige WE in der Regel? Wann ist diese Folge mal nicht gegeben? Nenne ein Beispiel!
9. Wann ist eine WE zwischen anwesenden zugegangen? Wann ist eine WE zwischen abwesenden zugegangen?
10. Was ist eine abhandengekommene WE und warum ist diese problematisch? Wie löst man das? (s.o.)
11. Wie kann ich eine abgegebene WE „verhindern“ und was ergibt sich hier für ein zeitliches Problem?
12. Welche Folgen haben Maßnahmen der Zugangsvereitelung?

## Schweigen im Rechtsverkehr

1. Welche Bedeutung hat Schweigen im Rechtsverkehr?
2. Welche Bedeutung hat schweigen kraft Gesetzes im BGB am häufigsten?
3. Zwischen welchen Teilnehmern am Rechtsverkehr herrschen grundsätzlich weniger Regeln? Was ist ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben?
4. Welche Voraussetzungen sind an das KBS zu stellen?
5. Können Privatpersonen Absender eines KBS sein?

## AGB

Wie prüft man AGB? Beschreibe die Prüfungsreihenfolge und im Zuge dessen auch die Defs.!

Strafrecht AT Fragen

1. Objektiver Tatbestand

Wann liegt im Strafrecht eine Handlung vor?

1. Stelle beispielweise den Tatbestandlichen Erfolg eines Delikts deiner Wahl fest.
2. In welchem Zusammenhang muss eine Handlung zum Erfolg stehen? Welche Arten des „Zusammenhangs“ gibt es und wie werden sie behandelt?
3. Wie wird die weite c.s.q.n. Formel eingegrenzt wie grenzt die Rechtsprechung ab? Wo prüft man diese und wie?
4. Welche Fallgruppen sind anerkannt in denen nicht objektiv zugerechnet wird?
5. Was ist ein atypischer Kausalverlauf? Wo ist ein solcher beachtlich?
6. Wie wird ein mehraktiges Geschehen beurteilt, bei dem der Täter über den Kausalverlauf irrt? (Jauchegrubenfall)
7. Subjektiver Tatbestand
8. Definiere die Vorsatzarten
9. Lehre vom Generalvorsatz
10. Wann ist Eventualvorsatz in Abgrenzung zur bewussten Fahrlässigkeit gegeben? (Fallgruppen)
11. Welche Vorsatzfehler gibt es und wie werden diese behandelt? Wann muss der Vorsatz vorliegen?
12. Wie kann man eine Vorsatzprüfung in der Klausur formulieren?
13. T schießt auf einen Schatten im Wald, welchen er für einen Hirsch hält. Es stellt sich heraus das er seinen Erzfeind O getroffen hatte der durch den Schuss auf der Stelle tot war.
14. Actio libera in causa
	1. Was ist eine actio libera in causa (a.l.i.c.)? Wofür ist sie relevant und welche Voraussetzungen hat sie?

--Schaubild zu den Theorien

* 1. Wie baut man eine Klausurlösung mit der Alic auf? Auf welches Verhalten stellt man ab?
	2. Wann greift eine Analogie zulasten des Täters?
	3. Wie leitet man die alic her? Gibt es eine heimtückische (gemeingefährliche, grausame) alic?
	4. Was sind verhaltensgebundene Delikte? Welche gibt es bspw.?
	5. Wie wirkt sich ein e.i.p oder eine a.i. im Rahmen der alic aus? P
	6. Wann beginnt der Versuch bei der alic?
	7. Was ist die actio ilicita in causa? P